



Derzeit wird bereits der Humus auf dem Gelände in Burgbernheim abgetragen.
Foto: Hans-Bernd Glanz

Zwei Logistikhallen entstehen

BURGBERNHEIM (hbg) – Eine erst 2012 entstandene Halle auf dem Betriebsgelände der ehemaligen Firma Sport Erhard wird demnächst dem Abrissbagger zum Opfer fallen.

Auf dem weiträumigen Grundstück beabsichtigt der Investor, die Firma GGS Grundbesitz GmbH, die nach der Insolvenz des Sportgeräteherstellers im Burgbernheimer Gewerbegebiet „In der westlichen Trieb“ einstieg, zwei Logistikhallen zu bauen. Mit zwölf Metern werden diese die gleiche Höhe erreichen wie die jetzige Halle.

Bürgermeister Matthias Schwarz betonte bei der Aussprache im Stadtrat, dass das Bauvorhaben „den Bebauungsplan komplett einhält“. Derzeit werde bereits der Humus auf dem Gelände abgetragen. Eine durch das Grundstück verlaufende Fernwasserleitung kann auf dem Areal verbleiben. Ob eine mögliche Verlegung innerhalb des Grundstückes notwendig ist, bedürfe der Abstimmung zwischen dem Eigentümer und der Fernwasserversorgung Franken mit Sitz in Uffenheim.

Für die Stadt Burgbernheim ist noch ein Punkt entscheidend. Die

Frage der Entwässerungssituation des Regenwassers wurde als Ergänzung in den Beschlussvorschlag aufgenommen. Wie bereits zwei anliegende Gewerbebetriebe mit Regenrückhaltebecken soll auch das Niederschlagswasser rund um die neuen Hallen in einem Kanal unter der B470 Richtung Landschaftssee abgeleitet werden. Auch die GGS GmbH plant als Puffer ein solches Becken für große Regenmengen. Nachdem die Entwässerung Richtung Norden in die Beschlussvorlage aufgenommen wurde, stimmte die Ratsrunde einstimmig für den Bauantrag.